Heimvorteil nutzen

U21-Handballer kämpfen im Aargau um WM-Qualifikation

Die Schweizer U21-Nationalmannschaft bestreitet von Freitag bis Sonntag das Qualifikationsturnier für die WM-Endrunde in Ägypten. Die drei Spiele finden in Möhlin, Baden und Aarau statt.

CHERYL WALTER

Die Mannschaft von Trainer Andrej Chernov darf sich in der Gruppe mit Zypern, Rumänien und Estland berechtigte Hoffnungen auf die Teilnahme an der Weltmeisterschaft machen. Neben einer sehr ausgeglichenen Mannschaft spricht vor allem der Heimvorteil für die Schweizer.

Die drei Aargauer im Team möchten den für sie doppelten Heimvorteil nutzen. Der Torhüter Marco Wyss, welcher beim VfL Gummersbach in Deutschland unter Vertrag steht, freut sich besonders auf den Auftritt vor heimischem Publikum. Auch die beiden Spieler des HSC Suhr Aarau, Severin Ramseier und Thomas Stalder, hoffen auf lautstarke Unterstützung.

FÜR DIE U21 AUF TORJAGD Thomas Stalder von Suhr Aarau. RHÜ

Getreu dem Motto «Auf eine schlechte Hauptprobe folgt ein gelungener Ernstkampf», sieht Wyss die deutliche Niederlage gegen Spanien im Vorfeld der Qualifikation als Vorteil: «Wir wurden wachgerüttelt.» An Motivation fehle es keineswegs, betont Severin Ramseier. «Es wäre bestimmt ein einmaliges Erlebnis, eine Weltmeisterschaft mitzuerleben.» Dementsprechend gut ist die Stimmung im Team. Man schaut den drei Spielen optimistisch entgegen.

Für die erstmalige WM-Teilnahme seit 2003 wird das Team zusätzlich von A-Nationaltrainer Goran Perkovac unterstützt. «Er bringt wertvolle Impulse und eine zusätzliche Sichtweise», erklärt Rückraumspieler Stalder. Um im August nach Ägypten fahren zu können, müssen die Eidgenossen das Turnier gewinnen. Nach dem Auftaktspiel am Freitag gegen Zypern und dem Duell am Samstag gegen die spielstarken Rumänen trifft die Schweiz am Sonntag in Aarau auf Estland mit Supertalent Mait Patrail von den Kadetten Schaffhausen.

Mit gutem Beispiel voran

Wohlens Simon Roduner steht heute in Thun zum 22. Mal im Einsatz

Das 3:1 gegen Locarno war eine Erlösung. Das Selbstvertrauen bedarf aber weiterer Pflege.

Als man beim FC Wohlen in den ersten, erfolglosen Wochen nach dem Abgang von Alain Schultz nach einem neuen Leader suchte, fiel da und dort auch sein Name: Simon Roduner. 24 Jahre alt, seit 2005 im Kader, Allrounder – und einer der Aufsteiger der Saison. Roduner verpasste bislang nur 97 Minuten, er ist der Einzige, der in allen 21 Meisterschaftspartien zum Einsatz kam. Und er bescherte dem Team am vergangenen Samstag gegen Locarno nach 342 tor- und mehrheitlich auch trostlosen Minuten ein erstes Erfolgserlebnis. «Es war wie eine Erlösung, für mich und für die ganze Mannschaft», sagt der 24-Jährige. Die Eckballvariante, die zum 1:0 führte, war unter der Woche einstudiert worden.

Als Roduner vor dreieinhalb Jahren vom GC-Nachwuchs zu Wohlen stiess, war er nur «einer von vielen. Mal spielte ich, mal nicht.» Heute ist er kaum mehr aus dem Team wegzudenken, und er scheut sich nicht davor, Verantwortung zu übernehmen. «Ich sehe mich schon als Leader», sagt Roduner, der für zwei weitere Jahre in Wohlen unterschreiben wird. Die Mannschaft zu führen, sei von seiner derzeitigen Position im rechten Mittelfeld zwar nicht ganz einfach, «Leader kann man aber auch in anderen Bereichen sein. Etwa bezüglich Einstellung.» Von dieser hängt in Thun erneut viel ab. «Wir müssen weiter Selbstvertrauen tanken», sagt Roduner. Vergessen sind die fünf Niederlagen in Serie noch lange nicht. (PAT)

Remis im Spitzenkampf

Die Erstligisten FC Baden und Rapperswil-Jona trennen sich 1:1

BEAT HAGER

Im Spitzenkampf zwischen dem FC Baden und Rapperswil-Jona waren beide Mannschaften von Beginn weg äusserst offensiv eingestellt. Die ersten Chancen erspielten sich die spielstarken Gäste vom Obersee. Nach rund 20 Minuten vermochten die Einheimischen das Spielgeschehen ausgeglichener zu gestalten. In der 22. Minute verfehlte Mato Maric mit seinem Schuss das Rapperswiler Gehäuse nur knapp.

Es war der Auftakt zu einem offenen Schlagabtausch zweier ebenbürtiger Mannschaften. In der 33. Minute schien der Badener Führungstreffer Tatsache. Nach einer schönen Flanke von Sandro Streuli flog der Kopfball von Nelson Vaz nur um Zentimeter am Tor vorbei. Baden erarbeitete sich noch vor der Pause durch Mato Maric und Nikola Marjanovic weitere Gelegenheiten.

Unterhaltsame Partie

Auch nach der Pause boten die Teams gute Unterhaltung. Kurz nach Wiederbeginn sorgte Nikola Marjanovic für Gefahr, doch Rapperswil-Hüter Fabian Diethelm vermochte den Weitschuss zu parieren. In der 57. Minute beanspruchte das Esp-Team viel Glück, als Arben Gojanaj mit einem Freistoss aus 22 Metern nur den Pfosten traf.

Baden drückte in der Folge weiter aufs Tempo. Der Heimklub wurde in der 77. Minute belohnt: Joker David Studer verlängerte einen Flankenball per Kopf auf Mato Maric. Der Stürmer liess sich aus 8 Metern nicht zweimal bitten.

Doch die Antwort der Rosenstädter liess nicht lange auf sich warten. In der 84. Minute zirkelte Valon Ahmetaj einen Eckball in die Mitte, und der vorgerückte Simon Notter traf per Kopf zum leistungsgerechten 1:1.

«Zu wenig für uns»

«Das Remis geht in Ordnung. Rapperswil zeigte eine starke Startphase, doch in der zweiten Spielhälfte machten wir mehr fürs Spiel und gingen verdient in Führung. Die Zuschauer kamen in den Genuss einer temporeichen Partie, auch wenn das 1:1 für uns zuwenig ist», hielt Baden-Trainer Mirko Pavlicevic nach dem Spiel fest.

FUSSBALL

1. LIGA, GRUPPE 2

Grenchen - Zofingen 2:2. Zug 94 - Olten 2:0. Wangen - Cham 1:1. Schötz - Solothurn 1:0. Emmenbrücke - Old Boys 2:2. Kriens - Luzern U21 1:0.

1. Basel U21	23	17	4	2	75:33	55
2. Kriens	23	15	6	2	49:23	51
3. Schötz	23	13	3	7	49:40	42
4. Emmenbrücke	23	9	9	5	35:31	36
5. Luzern U21	23	10	4	9	54:46	34
6. Old Boys Basel	23	9	7	7	42:37	34
7. Cham	23	9	6	8	48:45	33
8. Delémont	22	9	4	9	49:35	31
9. Solothurn	23	9	4	10	45:40	31
10. Zug 94	23	9	4	10	48:48	31
11. Grenchen	23	7	5	11	28:39	26
12. Wangen bei Olten	23	7	5	11	35:57	26
13. Zofingen	23	7	2	14	35:60	23
14. Münsingen	23	5	5	13	29:41	20
15. Olten	23	5	5	13	21:45	20
16. Muttenz	22	5	3	14	28:50	18

Grenchen - Zofingen 2:2 (0:0)
Brühl. – 250 Zuschauer. – SR Cassiani. – Tore: 67. Castelli 0:1. 73. Fumagalli (Foulpenalty) 1:1. 75. Dias 1:2. 85. Fragale 2:2.
Grenchen: Molina; Kellerhals, Boumelaha, Redzepi, Wiedmann (80. Gashi); Sylla (46. Fumagalli), Edward, Stauffer (46. Fragale), Bem, Acosta; Nijanke.
Zofingen: Kollbrunner; Mior, Okenwa, Hüsser, Bolliger; Zobrist, Pinheiro, Sant'Anna (60. Baumgartner), Fischer (75. Dias); Castelli, Osaj (46. Perri).
Bemerkungen: Zofingen ohne Berisha, Simic, Della Rossa (verletzt), Liloia (gesperrt). – Verwarnungen: 31. Sant'Anna (Foul), 75. Fumagalli (Reklamieren), 88. Perri (Foul).

1. LIGA, GRUPPE 3

Baden - Rapperswil-Jona 1:1. Höngg - GC U21 0:1. Schaffhausen - Tuggen 1:3. Mendrisio - YF Juventus 0:1. Zürich U21 - Eschen/Mauren 0:0. Winterthur U21 - St. Gallen U21 4:1. Biasca -Red Star Zürich 4:1. Kreuzlingen - Chiasso 0:3.

1. Chiasso	23	16	5	2	51:19	53
2. Tuggen	23	14	3	6	54:28	45
3. Rapperswil-Jona	23	12	9	2	48:27	45
4. Eschen/Mauren	22	13	5	4	41:23	44
5. Zürich U21	22	11	6	5	44:33	39
6. Baden	23	11	3	9	43:36	36
7. Grasshoppers U21	23	9	6	8	44:45	33
8. St. Gallen U21	22	8	6	8	41:42	30
9. Winterthur U21	23	8	4	11	35:34	28
10. YF Juventus	22	8	3	11	34:35	27
11. Höngg Zürich	23	7	6	10	32:39	27
12. Mendrisio-Stabio	23	6	7	10	26:41	25
13. SV Schaffhausen	22	7	3	12	31:38	24
14. Biasca	23	6	4	13	22:38	22
15. Kreuzlingen	22	5	4	13	29:62	19
16. Red Star Zürich	23	1	4	18	19:54	7

Baden - Rapperswil-Jona 1:1 (0:0)
Esp. – 420 Zuschauer. – SR Walker. – Tore: 77. Mato Maric 1:0. 84. Notter 1:1.
Baden: Schneider; Jäckle, Previtali, Ludäscher, Ardian Laski; Deon, Streuli (65. Studer), Albert Laski, Vaz (88. Markaj); Mato Maric, Marjanovic.
Rapperswil-Jona: Diethelm; Caroli, Gjokaj, Gojanaj, Milosavac; Emini, Sadiku (93. Baran), Papastergios, Notter, Ahmetaj; Aleksandar Gavric (73. Rapisarda).
Bemerkungen: Baden ohne Kovacevic, Hamdiu (verletzt), Mario Maric (krank). – Verwarnungen: 35. Jäckle, 56. Ludäscher, 88. Gojanaj (alle Foul).

2. LIGA

Entfelden - Wettingen 93 2:3

1. Muri	12	8	3	1	23:11	27
2. Rothrist	13	7	4	2	31:15	25
3. Suhr	14	8	0	6	33:28	24
4. Wettingen 93	14	6	4	4	35:25	22
5. Lenzburg	13	6	3	4	31:24	21
6. Windisch	13	5	5	3	19:15	20
7. Kölliken	13	5	4	4	28:26	19
8. Oftringen	14	5	3	6	25:29	18
9. Entfelden	13	3	4	6	25:29	13
10. Leibstadt	14	3	4	7	18:33	13
11. Bremgarten	13	3	3	7	20:25	12
12. Buchs	14	2	1	11	21:49	7

Entfelden - Wettingen 2:3 (2:0)
Schützenrain. – 105 Zuschauer. – SR Malki. – Tore: 32. Saljihi 1:0. 40. Osterwalder (Elfmeter) 2:0. 56. Widmer 2:1. 65. Widmer 2:2. 66. Widmer 2:3.
Entfelden: Buchser; Osterwalder (69. Kryeziu), van der Sman, Keranovic, Gashi (46. Lopez), Azemaj, Baydar, Niffenegger (81. De Santis), Saljihi, Chirico, Wehrli.
Wettingen: Sangines; Figlioli, Bahnan, Füglister, Bytyqi (75. Martinelli), Kryeziu (85. Rexhepi), Widmer, M. Facchinetti, A. Facchinetti, Osmani, Lanz. Verwarnungen: 40. Figlioli, 62. Widmer, 83. A. Facchinetti (alle Foul). 90. Wehrli (Reklamieren). 92. Chirico (Foul). – Gelb-rot: 92. Widmer.

3. LIGA, GRUPPE 2

Sarmenstorf - Birr 4:2. – 1. Meisterschw. 15/36. 2. Hägglingen 15/34. 3. Dottikon 14/32. 4. Othmarsingen 14/27. 5. Sarmenstorf 15/24. 6. Muri II 14/22. 7. Niederlenz 14/18. 8. Tägerig 14/17. 9. Birr 15/13. 10. Beinwil 15/10. 11. Villmergen 14/6. 12. Wohlen II 15/6.

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt

Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, Tel. 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Begleitservice

LENZBURG-MURI ESCORT
20 j.–44 j. Hausfrauen besuchen Dich Zuhause-Büro-Hotel oder im Auto! Von 11 h–19 h, ab 250.–. Termine direkt an Chauffeur 076 504 69 64

♥ **Möchtest Du nicht alleine sein?** Ruf uns an. Wir bieten Girls & Callboys an. **24 h Service.** **www.surprise-escort.ch, 079 412 12 12** ♥

Massage plus

EINZIGARTIG (AG) Dipl. Masseur/-innen für SIE/IHN/Paare! www.sexymassage.ch **076 225 66 01**

Privatkontakte

Verwöhne Dich mit erotischer Massage. Mo–Sa 10–20 h. 079 285 68 43, Nähe Baden, diskret.

Privatwhg., **Kristina, 32 j. rothaarige, sexy Russin mit viel Leidenschaft.** Ab 10.00 in Wildegg. 079 724 28 57

Leicht molliges, charmantes Girl, 27 J. Lockenmähne, verwöhnt den gepflegten Herrn mit viel Phantasie! Auch Erziehungsspiele biete ich gerne an. 3 Min. ab Mägenwil. Ab 15.00, 079 733 04 09

KATHY, 22 J. hübsche Ungarin! Geile Zungenküsse, Franz. pur, GV, Schafisheim, 076 246 09 05

Nina, aufgestellte CH-Frau mit weiblichen Kurven. 3 Min. ab Autobahnausfahrt Mägenwil. Privat und diskret 076 515 24 83

Xenja, 20, blond sehr hübsch! Priv. in SPREITENBACH, ab 100 CHF Kuschelsex uvm! 076 296 62 12

ANNA, GEILES SPERMALUDER! FRANZ. B. SCHLUSS, NS-GEG., ZA, 69, GV, KÜSSEN! HUNZI 076 250 60 18

Das Unikat: www.Prana-Tantra.ch. Viel warmes ÖL + Kerzenlicht. Einzigartige Massagen mit viel Liebe zelebriert führen zu absoluter Geborgenheit und Zufriedenheit für Körper, Geist und Seele. Nur für Geniesser 079 815 09 76

Studio Pia wieder offen . . . Neue Girls!! **Erotische Massagen CHF 50!!** Priv. & diskret Mo–So, 11.00–24.00 Uhr. Zürcherstrasse 72 8102 Oberengstringen.

PRIVAT-Relax, ohne Stress geniessen. Täglich ab 9 Uhr bei Brigitte, **079 765 06 88**

Domina Christine und Soft-Girl Pamela neu in Bremgarten. Täglich ab 12.00 Uhr 056 633 86 88

Juliette, 24 J. Rassige, blonde Stute, blaue Augen. Top Figur verwöhnt Dich ohne Zeitdruck in den «7. Himmel». Garantiert unvergesslich!! Ganz privat in Oberengstringen 078 859 87 74

NEU hüb. blo. Anfängerin 25 j. verführt Dich zu heiss. Sexspielen von A–Z. Privat 079 316 36 42

Neu Region Aarau-Olten. Privat-diskret CH-dipl. **Masseurin,** attr., charm., vollb., zärtlich, verwöhnt Dich mit div. Massagen. Mo–Fr, 11.00–19.00, **079 722 15 88**

Attraktive Blondine verführt dich zärtlich, genussvoll und fast tabulos. Hausbesuch möglich. Wohlen privat, 077 459 71 89

Hast Du heute schon? Komm und spritz mir auf den Bauch priv. in Oth. 076 502 40 51

ÜBER OSTERN IMMER GEÖFFNET
Lusthüsli 3 Min. ab Mägenwil. Aufgestelltes, unkompliziertes, kleines Frauenteam verwöhnt junge, wie auch ältere Herren. 076 228 30 24

Privat-Diskret Raum Aarau, LIZ! 57, mollig, verwöhnt den gepfl. CH-Herrn auch Karfreitag + Ostersamstag!! Keine SMS 079 784 37 91

Neu: CH, Sandy, 24, nackte Muschi sucht das Gegenstück, priv in Oth. 076 507 40 51

2 tabulose Thaigirls, neu Nähe Mägenwil, wir lassen Deine Träume war werden! 079 634 03 57

Betti 28 J. Tabulos, Anal, FF, NS, Spritz mir in den Mund, Schafisheim, 079 206 60 35

LILLY, I, REIFE, ZÄRTLICHE MAUS! FRANZ. PUR, 69, GV, MASSAGEN, KÜSSEN! PRIV. HUNZI 078 611 11 30

ZÄRTLICHE CH-HAUSFRAU. 45 J. KÜSST & KUSCHELT GERNE. MEGA LIPPEN!! 078 851 00 19 ab 8.00 Uhr

NEU HEIDI, DER INBEGRIFF VON GEILHEIT! FRANZ. PUR, NS, GV, 69, KÜSSEN, 3ER! HUNZI 076 717 24 84

Lusthüsli, 3 Min. ab Mägenwil. Aufgestelltes, unkompliziertes, kleines Frauenteam verwöhnt junge, wie auch ältere Herren. 076 228 30 24

27 J. HAUSFRAU MIT VIEL GEDULD. AKTIV IM BETT. ICH VERWÖHNE DICH IN DEN 7. HIMMEL. 076 508 93 21

Telefonspass

Scharfe Ladies auf der Suche nach Abenteuern! Sende SCHARF1 an 689 (90 Rp./empf. SMS)

Wie machen es andere Paare? Finde es raus! Ruf an: 0906 03 04 05 (Fr. 4.23/Min.)

Ostblock-Ladies in AKTION! Garantiert Echt! 0906 002 580 (Fr. 4.90/Min.)

Studios+Saunas

Baden: Dipl. Masseurin entspannt dich. Klassisch u. Tantramassage Mo–Fr ab 10 h. 056 221 01 85

NEU Amuse-Club, Sauna + Kontaktbar für Singles + Paare, Bremgarten AG, Party Mo–Sa ab 12 Uhr, 056 534 98 20, 079 596 40 82, www.amuse-club.ch

GANZE OSTERN GEÖFFNET!
SEXY-Ladys, 23–47 j. SCHAFISHEIM
www.studio-seetal.ch 076 471 57 10

EFA
Swingerclub Wettingen! Für Singles und Paare. 056 430 05 05. **www.efa.ch**

PARADISO-GIRLS, MO–SO, 11–24 UHR OFFEN
WIR SUCHEN LAUFEND NEUE GIRLS + HAUSFRAUEN!
ZÜRCHERSTRASSE 72. 8102 OBERENGSTRINGEN
WWW.PARADISO-GIRLS.CH

die heisssssssesten Bienen in der Region
Kontakt-Bar und Sauna-Club
Biene–Huus
3 Flirt-Bars + Pool = 4x Spass
Bahnhofstrasse 29 056 443 08 60 ab 12.00h
5116 Schinznach-Bad www.biene-huus.ch

GANZE OSTERN GEÖFFNET!
www.studio-pegasus.ch
Jonenstr. 3c, Ottenbach.
076 400 17 33

NEU in Baden: Lorena! Wundersch. Mulatin, 24 J. m. Topfigur. Heisse Erotik + Anal. 056 470 09 19.

ewa-tantra – DAS Liebesritual. 18 nicht professionelle, attraktive Schweizer Tantra-Liebeskünstlerinnen zelebrieren ein einzigartiges, spirituelles, erotisches Liebesritual voller Hingabe und Leidenschaft. **ZH: Tel. 043 844 90 22 BE: 034 445 82 22; www.ewa-tantra.ch – Die Nr. 1 für Tantra**

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

Fr. 60.–

Fr. 80.–

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–.
Die Preise verstehen sich netto inkl. 7,6 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2009.

Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.

Anzahl Erscheinungen: ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ x

Gewünschte Ausgabe: ❑ Montag ❑ Dienstag ❑ Mittwoch ❑ Donnerstag ❑ Freitag ❑ Samstag

Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr...... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)

Gewünschte Rubrik: ❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Begleitservice

Vorname: Name:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Datum, Unterschrift:

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**